



Pellinger Höhe

Ausgabe Dezember 2011

2. Pellinger Weihnachtsmarkt

In dieser Ausgabe:

2. Pellinger Weihnachtsmarkt	1
Aktuelles aus dem Gemeinderat	2
Aus dem Dorfleben	2
Vereinsnachrichten	6
Termine VHS	8
Pinwand	8
Impressum	8
Beilage:	
Jahreskalender 2012	
Einladung Bürgerempfang	

Der zweite Pellinger Weihnachtsmarkt war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher, nicht nur aus Pellingen, kamen bei leicht nieselndem Wetter auf den Dorfplatz und schlenderten von Stand zu Stand.

- 1 Viele Gewerbetreibenden haben sich vorgestellt und ihr Angebote präsentiert. Auch für das leibliche Wohl war wieder einmal bestens gesorgt. *(Bericht: Ariane Müller)*



Der Ortsbürgermeister und sein Redaktionsteam wünschen allen Frohe Festtage und einen guten Rutsch!



Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:

www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2011 wurde der Schlussbericht über die Moderation im Rahmen des Wettbewerbs „Lebendige Dörfer“ durch Frau Beate Stoff vorgestellt. In den letzten achtzehn Monaten wurden in mehreren Arbeitsgruppen zahlreiche Ideen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen und versucht, einer Lösung zuzuführen. Wichtig ist hierbei aber auch, dass sämtliche Arbeitsgruppen nun durch feste eigene Ansprechpartner/innen weitergeführt werden können. In der nachfolgenden Diskussion erhielt Frau Stoff viel Lob und Anerkennung von Seiten des Gemeinderates. Ortsbürgermeister Hoffmann stellte anschließend nochmals den erreichten Mehrwert für das Dorfleben heraus. Er appellierte gleichzeitig an die Dorfgemeinschaft, die Arbeitsgruppen und Projekte aktiv zu unterstützen. Gerade die Hilfeplattform für die Senioren werde zukünftig immer wichtiger, auch wenn aktuell noch wenig Bedarf festzustellen ist. Die ebenfalls aus der o. g. Dorfmoderation neu gegründete Jugendgruppe war im positiven Sinne Gegenstand des nächsten Beratungspunktes. Der Rat war sich schnell einig, die Jugendgruppe über eine überschaubare Zeit durch den Einsatz einer pädagogischen Fachkraft gezielt zu unterstützen und fachgerecht zu begleiten. Es gilt, so der Rat, die Anfangserfolge der Jugendgruppe zu festigen, aber auch zu verstetigen. Ein solches pädagogisches Angebot ist in anderen Ortsgemeinden bereits etabliert, zunächst erfolgt daher eine Ausschreibung durch das Jugendnetzwerk Konz, um eine kostengünstige Honorarkraft möglichst schon für 2012 zu bekommen.

Nachdem bereits in den letzten Gemeinderatssitzungen das Entwicklungskonzept für die Kita-Erweiterung, Jugendraum und Gemeinderaum mehrfach beraten wurde, stellte der beauftragte Architekt, Herr Heck, am 24.11.2011 dem Ortsgemeinderat nun die dazu gehörenden Pläne für die Vorhaben vor. In diesen Entwürfen konnten viele Ideen und Vorschläge u. a. der beteiligten Behörden, aber auch der Kita, berücksichtigt werden.

Nach kurzer Diskussion stimmte der Rat den Entwürfen für alle Teilbereiche einstimmig zu. Abschließend bedankte sich der Ortsbürgermeister nochmals bei allen Beteiligten, aber auch dem Rat, für die einvernehmliche Entwicklung der Planung. Nun gilt es, im weiteren Verfahren die Baugenehmigung und die notwendigen Zusagen für die Zuschüsse zu bekommen. Laut Architekt Heck könnte dann zeitnah die bereits vorbereitete Ausschreibung erfolgen.

Mit einer entsprechenden Einteilung der Bauphasen müsse man auch dem laufenden Betrieb in der Kita und Grundschule gerecht werden. Als Fertigstellungstermin für die Kita-Erweiterung habe man, wenn alles rund läuft, den 01.04.2013 ins Auge gefasst.

Im Anschluss wurde der Investitionsplan für die Jahre 2011 bis 2014 beraten und beschlossen. Dieser ist zwangsläufig geprägt durch die obigen Maßnahmen sowie den bevorstehenden Ausbau der B 268. Berücksichtigung finden hierbei die beantragten Zuschüsse von Bund, Land, Kreis und VG Konz, denn ohne entscheidende finanzielle Hilfe könnte die Ortsgemeinde dies keinesfalls realisieren.

Aus dem Dorfleben

Die Pellinger Höhe gratuliert...

Frau Maria Marx vollendete am 04.11.2011 ihren 90. Geburtstag. Zwei weitere Pellingerinnen, nämlich Frau Ingeborg Meyer und Frau Hedwig Annen, konnten ihren 80. Geburtstag feiern. Allen Geburtstagskindern wünschen wir im Nachgang nochmals alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Rückblick: Herbstbasar der Kita Pellingen, 25.09.2011

1.077 Euro für Kita Pellingen

Am Sonntag, 25.09.2011, fand der diesjährige Herbstbasar der Kita Pellingen statt. Interessierte Käufer konnten bei über 30 Ausstellern alles „rund ums Kind“ erwerben, bevor sie sich bei selbstgebackenem Kuchen, Waffeln und Kaffee stärken durften. Herzlichen Dank für ein gutes Gelingen an die Eltern, das Kindergartenteam, sowie an alle, die die Kita durch Kuchen- oder Geldspenden unterstützt haben. Aber auch im laufenden Betrieb wurde unsere Kitain diesem Jahr

vielfach durch heimische Handwerker und Betriebe dankenswerterweise kostenneutral unterstützt, so z. B. Aloys Hermesdorf, Oliver Scheer sowie Manfred Henscheid.

Durch die vorherigen Basarerlöse konnte man eine hochwertige Zaunanlage für den Kita-Spielplatz anschaffen und die Ortsgemeinde unterstützen. Schon heute freuen sich alle auf den Frühjahrsbasar am 18. März 2012.

Kindergarten-Leitung und Elternausschuss

Rückblick: Herbstliche Waldbegehung, 22.10.2011

Momentaufnahme: Bei der herbstlichen Waldbegehung an einem wahrlich sonnigen Samstagnachmittag trafen sich junge und junggebliebene Naturfreunde zu einer ca. 2-stündigen informativen Waldbegehung mit unserem Revierförster, Herrn Martin Bee, und dem Kita-Naturtrainer, Herrn Walter Koch.

An einigen Eckpunkten unseres Dorfwaldes wurden Details zur Natur, aber auch Anekdoten der früheren Waldbewirtschaftung ausgetauscht. Als Belohnung für die Teilnahme bekamen alle zur ihrer Überraschung noch nette Kleinigkeiten von den beiden Referenten geschenkt.



Rückblick: Adventsnachmittag der Senioren und Seniorinnen, 27.11.2011



Die Schauspieler

Am 27.11.2011 fand der diesjährige Adventsnachmittag der Senioren statt. Rund 80 Senioren waren gekommen. Die Theatergruppe des HV 1984 e. V. studierte, unter der Leitung von Rita Kirsch, dafür den Weihnachtssketch „Vom Himmel hoch...“ ein.

Dieser sorgte dann auch für einige Lacher und gute Stimmung. Es spielten mit: Bernd Schettgen, Karin Annen und Kerstin Hoffmann. Anschließend besuchte der "hl. Nikolaus" die Senioren und hatte ihnen zwei schöne Geschichten mitgebracht. Sie bedankten sich bei ihm mit einigen Weihnachtsliedern. Die Frauengemeinschaft sorgte für das leibliche Wohl, so dass es rundum ein gelungener Nachmittag war.

(Bericht: Rita Kirsch)

Streetball-Anlage in Betrieb

Seit Ende Oktober haben unsere Basketball-Liebhaber auf dem Bolzplatz-Gelände eine neue Streetball-Anlage. Dank gebührt dafür in erster Linie unserem Mitbürger Stefan Kind, der damit bereits die dritte Anlage dieser Art in der Gemeinde sponserte. Für Stefan, der selbst sportbegeistert ist, war diese lobenswerte Unterstützung bei einer Nachfrage durch den Ortsbürgermeister geradezu selbstverständlich. Bei der Gesamtherstellung der Streetball-Anlage wirkten weiter ehrenamtlich mit: Harald Willems (Erdarbeiten), Matthias Schmitt, Werner Hein und Berthold Schellen (Pflasterarbeiten) und Dieter Kasperowski (Edelstahlarbeiten für die Anlage). Wir finden die Aktion einfach klasse!

Schon einmal reingeschaut? Neue Homepage unserer Jugendgruppe mit vielen interessanten Details!

jugendgruppe-pellingen.npage.de

RWE-Klimaschutzpreis 2011

Im November wurde die hiesige ehrenamtliche Gruppe „Pack an“ für das gezeigte Engagement und die Pflegeaktionen unserer Umwelt ausgezeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde des RWE wurde damit auch der vielseitig tätigen Pellinger Gruppe, neben vielen Aktionsbündnissen anderer Gemeinden, eine Urkunde überreicht. Nicht nur die Urkunde, sondern auch ein Preisgeld von 500,00 Euro, welches direkt dem Gemeindegeldkonto gutgeschrieben wurde, konnte man mit nach Hause nehmen. Markenzeichen unseres „Pack an“ ist, dass neben einem kleinen festen Team jederzeit von jedem mitgemacht werden kann. So ist das nächste Treffen zwecks Koordination der Projekte für 2012 am **25.01.2012, um 19:00 Uhr** im Besprechungsraum der FFW. Alle, die in unserem Dorf mitmachen und anpacken wollen, sind hierzu herzlichst eingeladen. Es gibt genügend Betätigungsmöglichkeiten!



Bildmitte: die Pellinger Vertreter Berthold Schellen und Reinhold Jakobs

RWE und Vodafone bringen schnelles Internet nach Pellingen

Über die wichtige Maßnahme berichteten wir bereits. Aktuell werden noch in der Waldstraße die notwendigen Kabelverlegungen durchgeführt. Im Frühjahr werden dann, laut RWE, die sogenannten Kabelverzweiger aufgestellt, so dass dann die Freischaltung erfolgen kann.

Für die möglichen Nutzer sind folgende Aspekte wichtig:

Kosten für die Infrastruktur oder Änderungen des bestehenden Telefonhausanschlusses kommen auf die potenziellen Kunden nicht zu. Zur Nutzung des schnellen Internets ist jedoch ein entsprechender Festnetz-/Internetvertrag mit Vodafone erforderlich. Wechselwillige sollten daher keine längerfristigen Verträge bei anderen Providern abschließen sowie die Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen beim bisherigen Provider beachten. Um Probleme zu vermeiden, sollte der Telefon-/Internetanschluss beim bisherigen Provider (z. B. Telekom) keinesfalls selbst gekündigt werden. Vodafone übernimmt bei Vertragsabschluss die Kündigung des bisherigen Vertrages und gewährleistet so einen reibungslosen Ablauf. Die bestehende Telefonnummer kann bei Berücksichtigung der beschriebenen Vorgehensweise selbstverständlich erhalten bleiben.

Neuer Spielplatz in der Brückenstraße

Sicher hat es jeder schon gesehen: Der Spielplatz in der Brückenstraße erstrahlt in neuem Glanz. Im September 2011 war es endlich so weit. Die AG Straßenfest „Auf der Schorr“ hat ihr Projekt - die Neugestaltung des Spielplatzes in der Brückenstraße begonnen.

Viele erinnern sich noch gerne an die zwei schönen Festtage im Kreuzungsbereich Auf der Schorr / Gartenstraße. Dank der geselligen Pellinger Bürger, vieler Gäste von außerhalb und einer großzügigen Spende des RWE im Rahmen der Aktion „Aktiv vor Ort“ konnte der Spielplatz ohne finanzielle Unterstützung der Gemeinde hergerichtet werden.

Anfang September 2011 waren alle Planungen abgeschlossen, die Spielgeräte geliefert, und die Arbeit konnte beginnen. Die alten und nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprechenden Spielgeräte wurden demontiert, der Jägerzaun entfernt und der Bereich unter der neuen Schaukel ausgebaggert. Nun waren die groben Vorbereitungen für den Arbeitseinsatz der AG Straßenfest „Auf der Schorr“ abgeschlossen. So konnte am Samstag, dem 24.09.2011, in aller Frühe losgelegt werden. In nur acht Stunden entstand hier eine neue Erlebniswelt für unsere kleinen Mitbürger. Ein neuer Zaun, eine kleine Sitzgruppe, ein Schaukelelefant und eine Nestschaukel wurden montiert. Das bestehende Klettergerüst wird noch gereinigt und einige defekte Abdeckungen ersetzt. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit besonders bei den Helfern der AG Straßenfest „Auf der Schorr“ für ihre Mühe und tatkräftige Hilfe bedanken. Dank gilt auch allen guten Geistern im Hintergrund und unserem Ortsbürgermeister.

Den Kindern im Dorf wünschen wir nach der Eröffnung im nächsten Frühjahr viel Spaß auf dem neuen Spielplatz.



Das Helferteam



Das sehenswerte Ergebnis

Pellinger Besiedlung viel älter als 1000 Jahre

Münzfund datiert römische Siedlungsstätten unterhalb des Dreikopfes auf das Jahr 270 nach Christus

Entlang eines alten keltischen Weges vom heutigen Saarland über die Pellinger Hochfläche zur Moselfurt bei Trier wurde nach der Eroberung Galliens durch Julius Cäsar eine römische Heerstraße ausgebaut. Diese römische Heerstraße von Trier über Pellingen zu den wichtigen Handelszentren Teulegium (Tholey) und Contiamagus (Dillingen-Pachten) hatte auch wesentlichen Einfluss auf die römische Besiedlung auf der Pellinger Hochfläche.

Ausgrabungen des Landesmuseums im Umfeld der drei Fürstengräber am Dreikopf bezeugten bereits eine erste keltische Besiedlungsphase aus dem 5. – 4. Jahrhundert v. Chr. (vgl. „Trierer Zeitschrift“, 1995). In der Römerzeit ist nun eine weitere Ausdehnung von vereinzelt kleinen Häusern über die Pellinger Hochfläche zu erkennen. Bevorzugte Orte waren hierbei windgeschützte Standorte mit einer Quelle in direkter Nachbarschaft. Die Art der Besiedlung ähnelt



hierbei der Besiedlung des amerikanischen Westens mit Einzelgehöften und landwirtschaftlicher Bebauung in direktem Umfeld. Die gefundenen Nachweise an Keramikscherben, Tonziegelfragmenten und Eisenteilen zeugen von einer durchgehenden Besiedlung in der Römerzeit. Heutige noch teilweise erhaltene Wege führen immer wieder zu der alten Römerstraße. Die Größe der einzelnen „villae rusticae“ ist nicht vergleichbar mit den großen Landvillen wie an der Mosel. Es handelt sich hierbei auch wohl eher um einzelne Familien, evtl. „Pächterfamilien“, oder ehemalige Soldaten. Zu dieser Zeit war das Christentum in unserer Region noch unbekannt. Die Bevölkerung betete und opferte zu ihren Göttern (z. B. Merkur, Lenus Mars o. ä.). Die Toten verbrannte man und die Asche wurde in einem Gefäß beigesetzt. Über ein Totenmal bei der Siedlungsstätte am Dreikopf berichtete das Rheinische Landesmuseum im Jahr 1991. Dort wurde eine große Anzahl zerstörter Tonteller gefunden. Auch der Pellinger Altbürgermeister, Anton Willems, berichtete dem Rhein-Landesmuseum über den Fund eines Tontopfes auf seinem Grundstück. Dieser Tontopf war mit Ascheresten gefüllt. Ein erster Einschnitt in der Besiedlungsgeschichte ist im Jahr 275 n. Chr. erkennbar.

Hier erfolgte ein Angriff germanischer Stämme auf unsere Region. Diesem Angriff fielen fast alle Gebäude und auch die Stadt Trier zum Opfer. Der Fundort einer römischen Münze zeugt auch von der Unsicherheit dieser Zeit. Die von Albert Scheiblich auf freiem Feld in der Nähe einer römischen Siedlungsstätte gefundene Münze trägt die Prägung des römischen Kaisers Tetricus (270 – 274 n. Chr.). Der gefundene Antoniniane aus Bronze war ursprünglich mit einer Legierung aus Silber versehen. Geprägt wurde die Münze in Trier. Tetricus war ein sogenannter Soldatenkaiser des Gallischen Sonderreiches. In dieser Zeit war das Römische Reich innerlich zerrissen, ständige Kriege der selbsternannten Kaiser schwächten das Reich nach innen und außen.

Auch heute noch führt die B 268 teilweise auf dem alten Kelten- und Römerweg täglich jeweils weit über 7 000 Fahrzeuge von und nach Trier durch das Pellinger Gebiet. Parallelen zwischen dem Einfluss der Straße und der Nähe zum Oberzentrum Trier auf die Besiedlung der Pellinger Hochfläche in den verschiedenen Zeiten sind erkennbar. Der Heimatverein wird sich im Jahr 2012 mit einer geführten Wanderung zu den historischen Fundstellen dieser Thematik annehmen.

(Bericht: Albert Scheiblich)

Vereinsnachrichten

Rückblick: Fahrt nach Bretenière, 24.09.2011 – 25.09.2011

Am 24. September fuhren wir mit dem Bus nach Bretenière, seit 12 Jahren unsere französische Partnergemeinde. Auf halber Strecke wurde eine Pause mit einem toll organisierten Picknick gemacht, wo es Brötchen, Wiener, Kuchen und Kaffee gab. Nach fünf Stunden Fahrt trafen wir in Bretenière ein. Dort wurden wir von unseren Gastfamilien bei strahlendem Sonnenschein mit freudigem „Salut“ begrüßt. Nachdem wir unser Gepäck bei den Familien abgestellt hatten, ging es gleich mit einer Führung durch die heimische Bierbrauerei „Brasserie des Trois Fontaines“ los. Im Anschluss an die lustige Bierprobe fuhren wir in den Nachbarort und spielten in bunt gemischten Mannschaften Bowling. Mit ausgeprägter Gestik und geringen französischen Sprachkenntnissen hatten wir sehr viel Spaß. Danach gab es ein leckeres Essen. Nach einer viel zu kurzen Nacht besuchten wir zunächst einen Flohmarkt in Bretenière und fuhren dann mit einiger Verspätung nach Beaune. Dort besichtigten wir das Hôtel-Dieu, ein historisches Hospizhaus. Neben den vielen schön gedeckten Dächern in Beaune, sahen wir auch verschiedene Kunstwerke und die Krankensäle, die je nach Vermögen des Erkrankten, unterschiedlich ausgestattet waren. Die Stadtbilderklärerin erzählte von der Versteigerung des hausgemachten Weins, bei der eine Flasche mehrere Tausend Euro kosten kann. Bis wir schließlich wieder in Bretenière eintrafen, war die Zeit schon sehr voran geschritten. In der Mehrzweckhalle wartete ein reichhaltiges Büffet auf uns und wir konnten uns für die Heimfahrt noch einmal stärken. Um 15:30 Uhr hieß es dann Abschied nehmen. Am späten Abend kamen wir erschöpft in Pellingen an.



Beim gemeinsamen Bowling



Frühstückspause auf der Hinfahrt

Wir freuen uns auf das Jahr 2012, wenn unsere Freunde aus Bretenière wieder zu uns kommen.

So kann es kommen:

Durch unsere Partnerschaft mit Bretenière konnte ich in diesem Jahr drei Monate ein Praktikum in Dijon absolvieren und bei unseren Freunden in Bretenière wohnen. Ich habe dort meine französischen Sprachkenntnisse vertieft und in dieser Zeit ein wenig von der französischen Lebensart kennen gelernt.

(Bericht: Marion Scholz)

Rückblick: Theaterabend, 05.11.2011

Am 05.11.2011 war es wieder so weit. Die Theatergruppe des Heimatvereins Pellingen 1984 e. V. hatte für ihr treues Publikum zwei Stücke, unter der Leitung von Rita Kirsch, geprobt. Bei ausverkaufter Halle ging um 20:00 Uhr der Vorhang auf für den Schwank „Der Lover aus dem Internet“. Es spielten mit: Ingrid Simon, Thomas Kirsch, Sigrid Berna-Lauer, Sonja Stüber, Jan Sokolowski und Axel Pütz, der seine Premiere feierte. Ein kurzatmiges Stück mit vielen Lachern über falsche Fremdwörter, bewusste Täuschungen und das Hinternetz mit ohne H vorne und mit ohne Z am Ende. Das Publikum kam ganz auf seine Kosten.



Ausschnitt aus dem zweiten Stück des Abends



Die gesamte Theatergruppe des Abends

Nach 30-minütiger Pause, in der die Bühne umgestaltet wurde, ging es dann munter weiter mit dem Lustspiel „Eine Riesenschweineerei“. Es spielten mit: Betty Willems, Matthias Schmitt, Bettina Blau, Iris Willger und Edith Schmidt, die einen jungen Mann spielte. Auch hier wurden die Lachmuskeln unseres Publikums nicht geschont. Alles drehte sich um eine "kabotte" Sau, die Kandidatur zum Bürgermeister und um die verbotene Liebe der Kinder beider Kandidaten.

Riesenfreude kam auf, als die "kabotte" Sau doch lebte und mit erwartungsvollem Schweinegequiecke in ihrem Stall erwartet wurde. Ebenso begeistert waren die Frauen der Bürgermeisterkandidaten, als diese ihre Kandidatur zurückzogen und der jungen Liebe nichts mehr im Weg stand. Es soufflierten: Sandra Haas-Willems und Andrea Franzen, die ebenfalls ihre Premiere feierte. Für die Maske war Beate Scherer verantwortlich. Bei gemütlichem Beisammensein ging ein gelungener Abend zu Ende. Die Theatergruppe würde sich sehr über neue Interessenten freuen; bitte meldet Euch bei Rita Kirsch (06588 / 2852) oder Martin Scherer (06588 / 7789).

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem treuen Publikum und freuen uns schon auf den 03.11.2012, wenn es wieder heißt: **Vorhang auf!**

(Bericht: Rita Kirsch)

Info der KG "Pellinger Krääscherten"

Helau, liebe Närrinnen und Narren,

das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu und somit steht auch schon bald die Fastnachts-Session 2011/2012 vor der Tür. Wie jedes Jahr, hat die Karnevalsgesellschaft "Pellinger Krääscherten" ein buntes Programm vorbereitet. Die Termine stehen bereits fest:

Kappensitzung: 11.02.12 ab 19:11h (Mehrzweckhalle Pellingen)

Kinderfastnacht/Weiberball: 16.02.12 ab 16:00h (Mehrzweckhalle Pellingen)

Großer Umzug: 19.02.12 ab 14:11h (Auf der Schorr)

Wer sich noch am Umzug beteiligen möchte, sei es mit einem Wagen oder mit einer Fußgruppe, kann das gerne bei Aloys Annen unter der Nummer 06588 / 2724 oder unter der E-mail-Adresse k.annen@kg-pellingen.de tun. Wir freuen uns auch über Unterstützung aus anderen Dörfern.

Weiterhin wünschen wir ein schönes verbleibendes Jahr, einen guten Start in das darauf folgende und viel Spaß in der Fastnachts-Session 2011/2012! Gruß, die KG Pellinger Krääscherten

Veranstaltungshinweise VHS Pellingen

Die Volkshochschule Pellingen bietet im 1. Halbjahr 2012, bei einer Mindestteilnehmerzahl von acht Personen, folgende Kurse an:
(Weitere Informationen bei: E. Koch, Tel.: 06588 / 7297)

Kreativer Samstag Acrylmalerei – Neue Techniken	Drucktechniken	Töpfern	Tastschreiben am PC / Anfänger
Samstag, 03.03.2012 09:00 – 14:00 Uhr Samstag, 10.03.2012 09:00 – 14:00 Uhr Kursleitung: Klara Burczyk Gebühren pro Kurs: 18,90 EUR zzgl. Materialkosten nach Verbrauch	Samstag, 17.03.2012 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Kursleitung: Klara Burczyk Gebühren: 18,90 EUR zzgl. Materialkosten nach Verbrauch	Samstag, 24.03.2012 09:00 – 14:00 Uhr Kursleitung: Klara Burczyk Gebühren: 32,40 EUR inkl. Aufwand zum Brennen, zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (Ausnahmeregelung: mind. sechs Teilnehmer/innen)	Beginn: 19.04.2012 17:00 – 18:30 Uhr, 10 Termine Kursleitung: Maria Gindorf Gebühren: 54,00 EUR

Pinnwand

Biete:

Suche:

Älteres Ehepaar aus dem Oberdorf sucht Haushaltshilfe auf 400,00-EUR-Basis.

Weiter Informationen gerne über Ortsbürgermeister oder über die Hilfeplattform –Ansprechpartner Herr Hirschmann
Tel.: 06588 / 7911 möglich.

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
Verantwortlich: Horst Hoffmann, Ortsbürgermeister

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr
Die nächste Ausgabe erscheint im März 2012.
Redaktionsschluss: 16.03.2012

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktionsteam:
Ariane Müller, Tel.: 06588 / 9824071
Kerstin Hoffmann, Tel.: 0651 / 99177466

Layout:
Anke Röder, Losheim am See

Druck:
Schmekies Medien und Druckerei, Konz

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters:

Mittwoch: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Telefon Pellingen: 06588 / 2321
Telefon Trier, dienstlich: 0651 / 1472920
Mobil: 0152 / 285 284 40
E-Mail: buergermeister-pellingen@t-online.de

Vertretung Ortsbürgermeister:

Vom 16.01.2012 bis 23.01.2012 wird der Ortsbürgermeister Horst Hoffmann von dem 1. Beigeordneten Andreas Steier vertreten.